

Lesung aus den gelisteten Titeln  
und Publikumsgespräch:

**Das kurze Leben des Giuseppe M.**

Thema:

Gewalt unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Welche Folgen hat sie für das Opfer, die Angehörige und Freunde.

Wie geht man damit um?

Fragwürdigkeit juristischer Konsequenzen.

(Auch geeignet für Schulklassen.)

**Neun Monate.**

**Über das Sterben meiner Mutter.**

Thema:

Was tun, wenn Angehörige "aus der Spur laufen".

Sind Wesensveränderungen schrecklich?

Was erlebt man miteinander auf dem Weg in den Tod?

Ist der Tod ein Feind oder wird er ein Freund?

**Beckett was here.**

**Hamburg im Tagebuch Samuel Becketts von 1936**

Thema:

Eindrücke des 30jährigen, damals noch völlig unbekanntem Dichters  
von der Hansestadt, deren Kunstszene und ihren Bewohnern.

Hamburg vor der "Götterdämmerung" des Dritten Reichs.

(Mit zahlreichen Fotos als PowerPoint-Präsentation.)

**Frei**

Lesung aus dem Roman, zusammen mit Burkhard Veigel.

Deutsche Geschichte, Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961,  
Teilung Deutschlands. Kalter Krieg.

Ein junger Medizinstudent wird Fluchthelfer, holt in den 60-er Jahren  
1000 Menschen über die Grenze, kommt 2014 zurück nach Berlin

und taumelt in eine rasante kurze Liebesgeschichte mit Colette,  
einer fast 30 Jahre jüngeren Verlegerin aus Ostberlin.

Der Konflikt gegensätzlicher Sozialisationen.

## **Ihr wart doch meine Feinde**

Roman.

Herbst 2006, ein „Leichenschmaus“ in einem Gasthof in Bernau, bei dem alles auf den Tisch kommt, sich Wessis mit Osis streiten, die Stasi immer noch mitmischt, damit kein schlechtes Wort über die Genossin gesprochen wird, die Stimmung hochkocht und mit einer Gewalttat endet.

Eine Untersuchung darüber, was Systeme – gleich welcher Couleur – aus Menschen machen. Wie der „neue Mensch“ auf der Strecke bleibt. Wie Gläubige erblinden.

Dauer jeweils ca. 90 Minuten

Honorar auf Anfrage, richtet sich nach Anfahrtszeit.

Zuzüglich Reisekosten und Übernachtung.

Kontakt:

[rquadflieg@t-online.de](mailto:rquadflieg@t-online.de)